

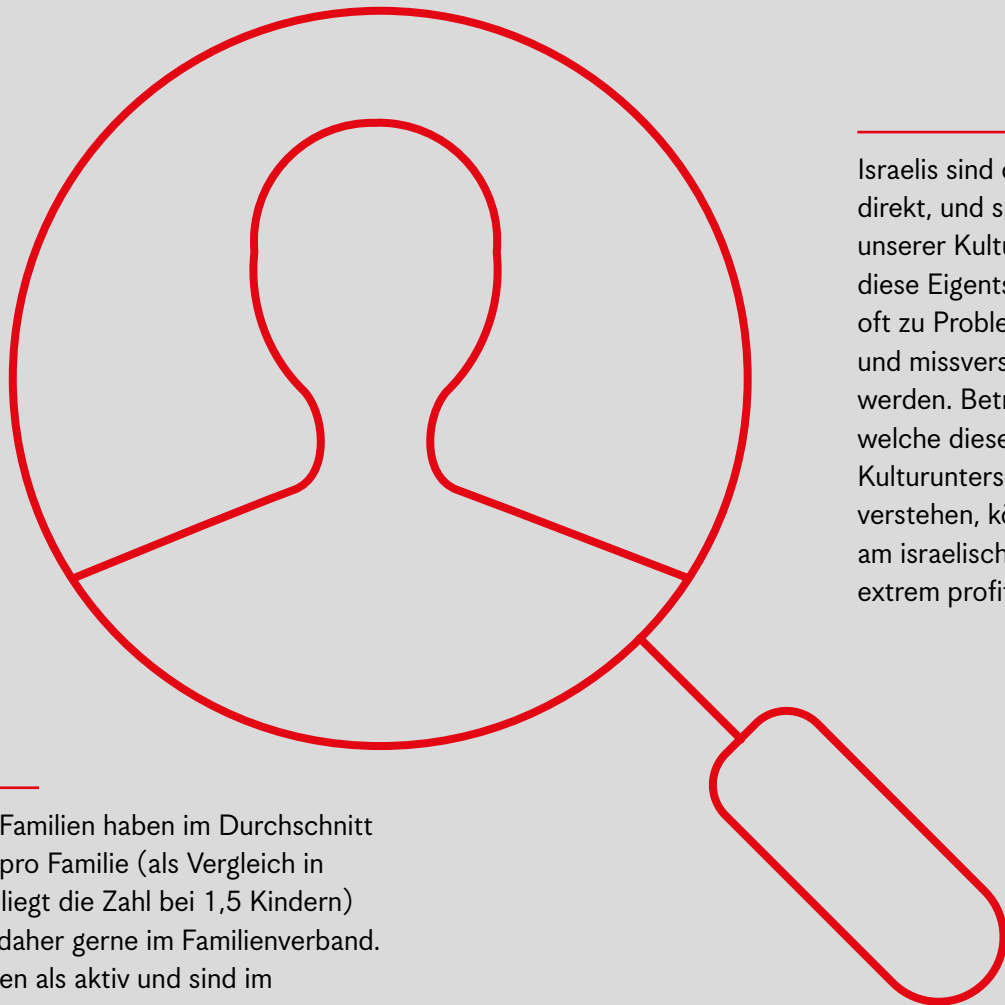
DER GAST



auf den Punkt gebracht

Wie auch Araber:innen leben Israelis in einem zeitlich anderen Rhythmus als wir Österreicher:innen. Lange Öffnungszeiten für Läden, Restaurants und Services sind daher extrem wichtig. Solche Informationen sprechen sich in den Communities herum und können Gründe für oder gegen eine allfällige Reise sein.

Israelis mögen umfangreiche Frühstücksbuffets mit vielen vegetarischen Optionen und verlängerten Frühstückszeiten. Zudem schätzen sie Willkommensgetränke wie Wasser, Säfte oder andere Spezialitäten. Ebenso schätzen sie kinderfreundliche Hotels mit Angeboten für Jung und Alt.



Israelis sind offen, direkt, und spontan. In unserer Kultur können diese Eigenschaften oft zu Problemen führen und missverstanden werden. Betriebe, welche diese Kulturunterschiede verstehen, können am israelischen Markt extrem profitieren.

Israelische Familien haben im Durchschnitt 3,1 Kinder pro Familie (als Vergleich in Österreich liegt die Zahl bei 1,5 Kindern) und reisen daher gerne im Familienverband. Israelis gelten als aktiv und sind im Familienbereich vor allem an Naturregionen mit Seen, Bergen und grüner Landschaft interessiert. Der typische Israeli gilt als preissensibel und Angebote wie All-Inclusive Karten oder Special Offers spielen bei den Reisenden eine wichtige Rolle.